

An den Vorsitzenden des Ausschusses  
für Digitalisierung  
Herrn André Springer  
Am Abdinghof 11  
33098 Paderborn

**Fraktionsbüro**  
Ledeburstraße 30  
33102 Paderborn  
info@linksfraktion-paderborn.de

**per E-Mail**

Paderborn, den 18.08.2022

Sehr geehrter Herr Springer,

bitte setzen Sie folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Digitalisierung am 24.08.2022.

**Anfrage**

Im letzten Bezirksausschuss Schloss Neuhaus wurden die Ergebnisse der Pilotstudie Schlosskreuzung vorgestellt.

Für die Verbesserung des Verkehrsflusses an der Schlosskreuzung wurden 2,3 Millionen Euro investiert, davon 1,76 Millionen als Fördermittel vom Land NRW. Jetzt stellte man fest, dass das Ergebnis der Pilotstudie nicht den Erwartungen entspricht, die in das Projekt gesetzt wurden. Offenbar liegt das größte Problem in der Technik: Bei der Zusammenfassung von 6 verschiedenen Ampeln erwies es sich als äußerst schwierig, den dafür benötigten Algorithmus zu entwickeln, um einen flüssig fließenden Straßenverkehr zu gewährleisten.

Um zu erfahren, wie die Verwaltung jetzt mit dem Ergebnis des Pilotprojektes umgeht, bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wurde das Projekt von Anfang an unterschätzt?
2. Wird das Projekt noch weiter verfolgt? Falls ja, welche Verkehrsrechner werden dann gebraucht und wer übernimmt dann die weitere Pflege Software (Der Algorithmus sollte stetig weiterentwickelt werden.)?
3. Werden von der Stadt oder vom Land NRW noch Gelder bereitgestellt, um das Projekt fortzuführen und Verbesserungen zu erzielen?
4. Wie hat Paderborn als Leitkommune der digitalen Modellregion OWL in diesem Projekt Kontrollfunktionen wahrgenommen und welches Risikomanagement gibt es?
5. Welche Konsequenzen werden aus dem Projekt für den weiteren Digitalisierungsprozess gezogen?

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Bonsack  
- Sachkundiger Bürger -